Prof. Dr. phil. *Waldemar* Georg Alphonse Ilberg

Lebensdaten

Bildquelle: Universitätsarchiv Leipzig, UAL FS N 02995

geb.29.01.1901 in Leipzig
gest. 01.11.1967 in Leipzig
PND: 107670275

Lebenslauf

Studium

- 1920-1923 Studium der Mathematik, Physik und Astronomie an der Universität Leipzig

Qualifikation

- 1947 Habilitation für Physik
- 1925 Promotion zum Dr. phil. an der Universität Leipzig
  Titel der Arbeit: Untersuchungen über den elektrooptischen Kerr-Effekt

Akademische Karriere

- 1947-1951 plaoProf für Elektrophysik an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Abteilung der Philosophischen Fakultät der Universität Leipzig
- 1951-1966 Professor mit Lehrstuhl für Experimentalphysik an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Leipzig

Ämter

- 1951-1953 Prodekan der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Leipzig

Weitere Mitgliedschaften (Auswahl)

- Mitglied im FDGB seit 1949
- Mitglied der Nationalen Front seit 1950
- Mitglied im Kulturbund seit 1950
- Mitglied der DAF 1934-1945
- Mitglied im NSBDT 1934-1945

Publikationen (Auswahl)

- Drahtlose Telegraphie und Telephonie in ihren physikalischen Grundlagen, Berlin 1925.
- Vergleich von Selen- und Fotozellen, Phys. Z. 30 (1929) S. 801-804.
- Physikalisches Praktikum für Anfänger, Leipzig 1967.
- Zur Bestimmung der Kernkonstanten optisch aktiver Körper, Phys. Z. 26 (1925) S. 901-908.
- Eine Methode zur Bestimmung der Kernkonstanten schlechtisolierender Stoffe mit Hilfe elektrishcer Wechselfelder, Phys. Z. 29 (1928) S. 670-676.

Weitere Informationen

- 1924-1925 wissenschaftlicher Hilfsassistent am Physikalischen Institut der Universität Leipzig
- 1925-1929 wissenschaftlicher Assistent am Physikalischen Institut der Unversität Leipzig
- 1929-1945 Physiker bei der Telefunken GmbH Berlin
- ab 1930 Leiter des physikalischen Laboratoriums der Firma Telefunken
- 1945-1947 wissenschaftlicher Assistent am Physikalischen Institut der Universität Leipzig
- 1947-1951 Vertretung des Lehrstuhls für Experimentalphysik und kommissarischer Direktor am Physikalischen Institut der Universität Leipzig
- 1951-1966 Direktor des Physikalischen Instituts der Universität Leipzig
- 1959 Auszeichnung mit dem Vaterländischen Verdienstorden in Bronze
- Mitglied im Wissenschaftlichen Rat des Ministeriums für Volksbildung seit 1959
- Mitglied des wissenschaftlichen Beirates für Physik beim Staatssekretariat für das Hoch- und Fachschulwesen seit 1960
- 1961 Auszeichnung mit der Theodor-Neubauer-Medaille in Gold
- 1966-1967 kommissarischer Leiter der Abteilung Allgemeine Experimentalphysik am Physikalischen Institut der Universität Leipzig
- Mitarbeiter am "Handbuch für Bildtelegraphie und Fernsehen" und "Physikalische Grundlagen der drahtlosen Telegraphie und der Telephonie"

Referenzen zu anderen Projekten

- Katalog der Deutschen Nationalbibliothek
- HeBIS-Verbundzentrale
- Deutschsprachige Wikipedia
- Bayerische Staatsbibliothek

Referenzen und Quellen

- DBA II, Fiche 635, 28
- UAL, PA 1140.

Empfohlene Zitierweise:

Art:Waldemar Georg Alphonse Ilberg
in: Professorenkatalog der Universität Leipzig / Catalogus Professorum Lipsiensis,
Herausgegeben vom Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte,
Historisches Seminar der Universität Leipzig.
Link: http://www.uni-leipzig.de/unigeschichte/professorenkatalog/leipzig/Ilberg_632
Datum: 26.05.2012